

Bauder Absturzsicherung

Primo Klemme Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

Primo Klemme

Für jede Primo-Anschlageinrichtung wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor der Benutzung zu lesen und jederzeit in der Nähe der Ausrüstung zugänglich zu halten.

Die Anschlagereinrichtung vom Typ Primo Klemme dient als Anschlagpunkte für das Auffang- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung; oder zur Nutzung im Seilsystem BR1/BR6/BR8. Sie sind zur Montage auf Rundfalz- und Doppelstehfalzdächern vorgesehen. Bei sachgemässer Montage und vorschriftsmässiger Benutzung bewahrt die Anschlagereinrichtung, mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem, den Nutzer vor einem Aufschlagen auf dem Boden oder anderen Hindernissen. Die Anschlagereinrichtungen vom Typ Primo Klemme sind nach SN EN 795:2012 Typ A geprüft. Sie dürfen nur für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung genutzt werden. Sie dienen **nicht** als Transportösen oder zum Anschlagen von Lasten.

Die Anlage darf nur von Personen benutzt werden, die einen PSaGA-Kurs zur Absturzsicherung absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie z. B. Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Kombination einzelner Elemente birgt ein Sicherheitsrisiko. Die Elemente müssen daher von einer autorisierten Person auf Ihre Kombinationsfähigkeit überprüft werden.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage, diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlagereinrichtung der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B. Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder;
7. Korrosion festgestellt wird.

Nach Beanspruchung der Anschlagereinrichtung durch einen Absturz oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung einer vom Hersteller autorisierten Person gestattet.

Zubehör

Die Primo-Anschlagereinrichtung darf nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 zur Absturzsicherung und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	6
Einbaudokumentation	9
Wartungsprotokoll	11

Belastbarkeit

Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zum Bauwerk, vorgesehen.

- max. zwei Personen pro Anschlagpunkt

PSA Anwendung

Bei Verwendung der Primo-Anschlagereinrichtung ist die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers vorher zu prüfen und sicherzustellen. Auch ist darauf zu achten, dass im Falle eines Absturzes der freie Fall auf ein Mindestmass eingeschränkt wird. Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig von den verwendeten Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), ihrer maximalen Ausdehnung und der Verschiebung des Anschlagpunktes, die der Stützhöhe entspricht. Das Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (nachzulesen in der Gebrauchsanleitung der PSA), der Grösse des Benutzers und einem zusätzlichen Meter Sicherheitsabstand.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlagereinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- plus Verbindungsmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlagereinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo-Anschlagereinrichtung ist nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll

einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Reinigung

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung des Primo muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Einbau des Anschlagpunktes anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- Seriennummer auf Typenschild des ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- Verformungen sind ausgeschlossen
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen
- Feste Verankerung des Primo ist sichergestellt (manuelle Wackelproben am Anschlagpunkt durchführen)
- Ringschraube ist gesichert (vollständig eingedreht, der Sitz der Ringschraube ist fest)
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Absturzanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung direkt in die Ringöse einhaken und schliessen.

Konformitätserklärung

Der Hersteller:

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Straße 40
D-47638 Straelen

erklärt hiermit, dass die
nachstehend beschriebene neue
Anschlageinrichtung

Anschlagpunkt
Primo Klemme

übereinstimmt mit den
durchgeführten Prüfungen nach

EN 795:2012

und übereinstimmt mit den
Vorgaben der

CEN/TS 16415:2013

identisch ist mit der
Anschlageinrichtung,
die Gegenstand der von:

DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle
Dinnendahlstraße 9
D-44809 Bochum
Kenn-Nr. 0158

durchgeführten
Baumusterprüfungen zur

dynamischen Belastbarkeit und
Integrität nach oben beschriebenen
Vorgaben

mit der ausgestellten
Baumusterprüfbescheinigung Nr.
war.

ZP/B074/18

Straelen, den 27.08.2017


Jens Breuer, Entwicklung

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung



- 1** Hersteller der Anschlageinrichtung
- 2** Typ Anschlageinrichtung nach SN EN 795:2012
Typ A: fest mit dem Untergrund verankerte Einzelanschlagpunkte
Typ B: nicht festmontierte, einfach entfernbare Anschlagpunkte z. B. Klemmsysteme
Typ C: Seilsicherungssysteme
Typ D: Schienensysteme
Typ E: durch Eigengewicht stabilisierte, temporäre Anschlagpunkte
- 3** Typenbezeichnung des Produktes
- 4** Normkonformität
Das Produkt ist nach SN EN 795:2012 geprüft
- 5** Maximale Benutzerzahl des Einzelanschlagpunktes
- 6** Serien- oder Chargennummer
Diese Nummer ist in das Wartungsprotokoll zu übertragen.
- 7** Informationssymbol als Verweis auf die Gebrauchsanleitung
- 8** Prüfnummer
- 9** notifizierte Prüfstelle

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

Primo Klemme

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.
Die Anschlagseinrichtung darf nur auf Falzdächer aus Titanzink, Aluminium, Kupfer, Edelstahl und beschichteten Stahlblech der jeweiligen Hersteller befestigt werden.

Bauteile Primo Klemme

- 1 Klemmen-Befestigungsschiene
- 2 Klemmhälften innenliegend
- 2 Klemmhälften aussenliegend
- 1 Satz Befestigungsmaterial (Schrauben, Scheiben)

Benötigtes Werkzeug

- Drehmomentschlüssel 30 Nm
- Schraubenschlüssel SW 17 + SW 24

Mindestabstand

- Mindestabstand von 2,5 m zur Dachkante

Montagevorbereitung

Vor Einbau des Primo Klemme ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlagseinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

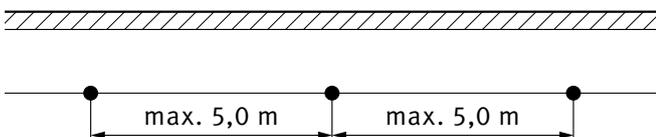
- bei der Benutzung von einer Person = 6 kN
- bei der Benutzung von zwei Personen = 7 kN
- bei der Benutzung von drei Personen = 8 kN

Mindestanforderung Untergrund

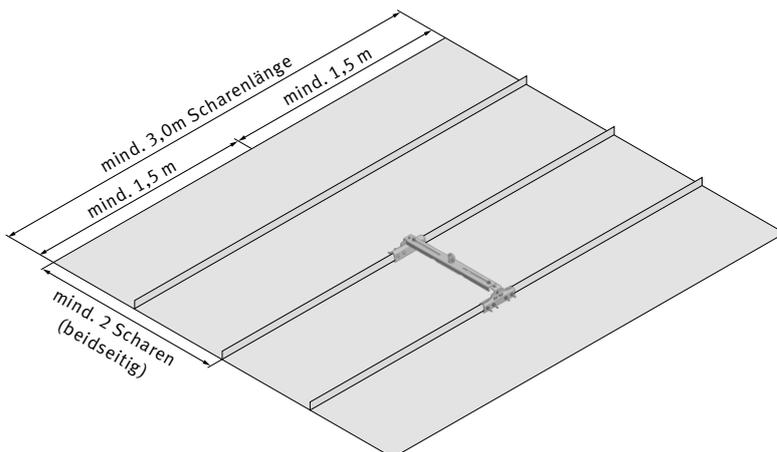
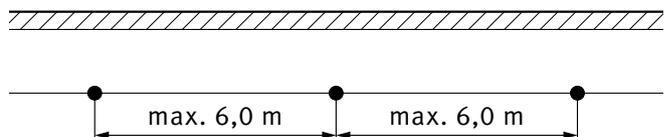
Materialdaten	mind. Materialdicke (mm)
Aluminium	0,7
Kupfer	0,6
Edelstahlblech	0,5
Stahlblech	0,6
Titanzink	0,7

Montageabstände beim Metaldach

Montageabstände bei Einzelanschlagpunkt:

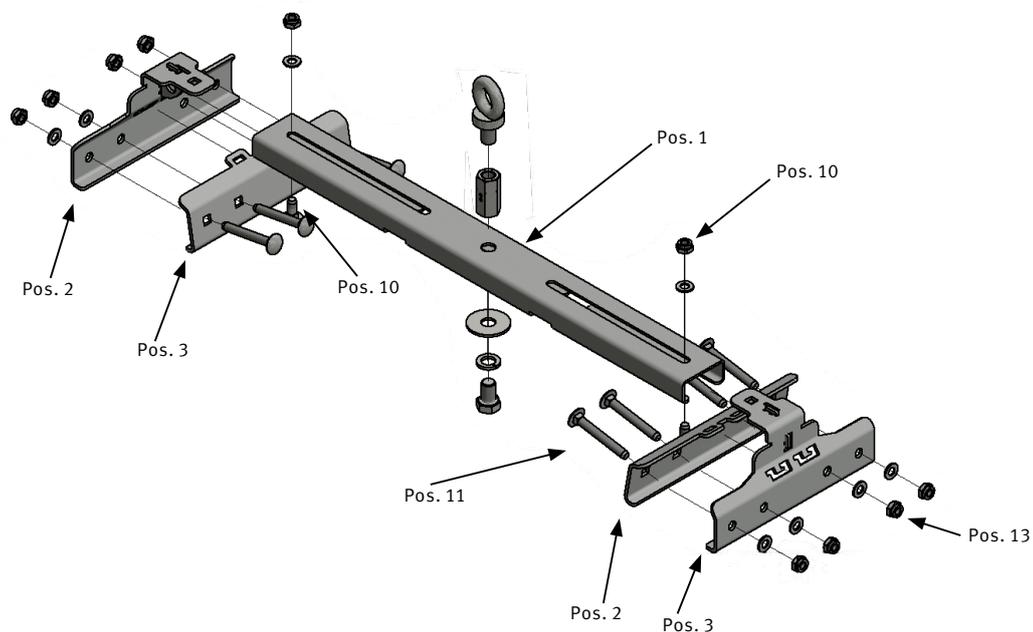


Montageabstände bei Seilanlagen:



Montageschritte

- 1** Der Einbau der Anschlagereinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5 m zur Dachkante. Die Zwischenabstände der einzelnen Anschlagereinrichtungen dürfen, bei Verwendung als Seilanlage, max. 6,0 m betragen. Die Abweichung zur Horizontalen darf max. 15° betragen. Die Anschlagereinrichtung darf nur auf Falzdächer aus Titanzink, Aluminium, Edelstahl und beschichteten Stahlblech der jeweiligen Hersteller befestigt werden, dabei ist eine Befestigung auf einer Scharenbreite zwischen 320 mm und 640 mm möglich.



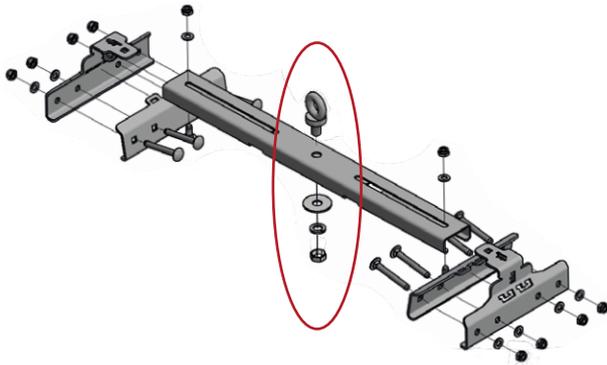
- 2** Die vormontierte Anschlagereinrichtung mit der Befestigungsschiene (Pos. 1) und den beiden Klemmehälften (Pos. 2/3) auf die Profiltafeln aufsetzen. Je nach Falzabmessung kann zum Aufsetzen bzw. Baubreiteneinstellung der Klemmehälften eine Demontage der innenliegende Halbschalen (Pos. 3) zweckmässig sein.

Die mittige Ausrichtung der Anschlagereinrichtung auf dem Falz muss eingehalten werden. Hierbei sind die Sicherheitsabstände zum Dachrand (Absturzkante) zu beachten. Anschliessend die 8 Schrauben und selbstsichernden Muttern (Pos. 11 + 13) gleichmässig mit einem Anzugsmoment von 30 Nm anziehen, dabei auf gleichmässigen Sitz und Ausrichtung der beiden Falzklemmen achten.

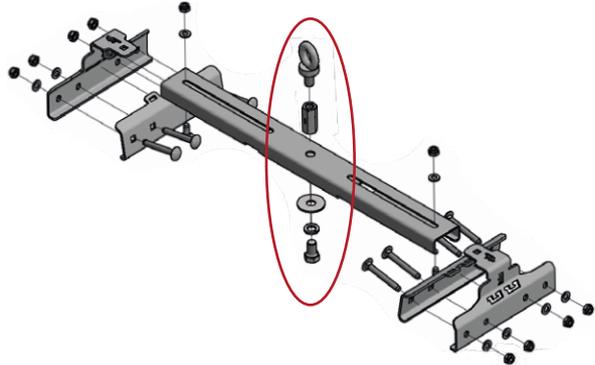
Nach dem Befestigen der beiden Klemmehälften auf den Falzstegen werden die 2 Schraubverbindungen (Pos. 10) der Baubreiteneinstellung mit einem Anzugsmoment von 30 Nm befestigt.

- 3** Nach den Anbauarbeiten sind alle Schraubverbindungen der «Primo Klemme» auf das ordnungsgemäße Anzugsmoment von 30 Nm zu überprüfen.
(Schraubverbindung M10 = Anzugsmoment 30 Nm)

Primo Klemme als Einzelanschlagpunkt



Primo Klemme im Seilsystem



Bei der Nutzung der Primo Klemme als Einzelanschlagpunkt wird die Schraube mit einer Mutter befestigt.
Bei der Nutzung der Klemme im Seilsystem hingegen wird die Schraube mit einer Langmutter und Gegen-
schraube montiert.

Einbaudokumentation

Primo Klemme

Objekt

Adresse Auftrags-Nr.
PLZ/Ort Gebäudeart
Zusatz Dachform

Einbau-Firma

Adresse Monteur
PLZ/Ort E-Mail
Telefon Telefon direkt

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Untergrundanforderungen hinsichtlich Blechsorte, Materialmindestdicke und Scharrenbreite erfüllt
- Schrauben von beiden Klemmhälften mit selbstsichernden Muttern gleichmässig mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen
- Mittige Ausrichtung der Anschlagereinrichtung auf dem Falz eingehalten
- Schraubeverbindungen der Baubreiteneinstellung (2 St.) mit einem Drehmoment von 30 Nm angezogen
- Alle Schraubenverbindung auf das ordnungsgemässe Drehmoment von 30 Nm überprüft
- Ringschraube verklebt
- Alle gelieferten Bauteile verwendet
- Bildokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltestystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Ankerpunkt:	Nm:								
1		9		17		25		33	
2		10		18		26		34	
3		11		19		27		35	
4		12		20		28		36	
5		13		21		29		37	
6		14		22		30		38	
7		15		23		31		39	
8		16		24		32		40	

Datum: Montagefirma: Unterschrift Monteur:

Plan Absturzsicherung

